



Bibliotheksbegriffe von A -Z

Bestand

Alle Medien, die eine Bibliothek besitzt und in ihren Bibliothekskatalogen verzeichnet.

Bibliografie

Gedrucktes Verzeichnis von Veröffentlichungen.

Für ein bestimmtes Gebiet wird die vorhandene Literatur möglichst vollständig erfasst, es wird aber in der Regel nicht der Standort der Literatur angegeben; hierzu siehe Bibliothekskatalog.

Zunehmend werden Bibliografien auch in Form von elektronischen Datenbanken publiziert.

Bibliothekskatalog

Verzeichnis der Medien, die eine Bibliothek zur Nutzung bereitstellt, meist mit der Information, wo und wie diese benutzt werden können.

Bibliothekskataloge sind heute meist in elektronischer Form als Online-Kataloge (OPAC) über das Internet recherchierbar.

Biografie

Lebensgeschichte einer Person bzw. deren Beschreibung.

Datenbank

Elektronische Datensammlung, die über einen Computer abfragbar ist; formal wird zwischen Online- und CD-ROM-Datenbanken unterschieden. Auf der Homepage der HAB www.hab.de sind unter [Fachinformation](#) ca. 300 Datenbanken nach Sachgebieten aufgelistet.

EZB

"Elektronische Zeitschriftenbibliothek": Verzeichnis, das den Zugang zu wissenschaftlichen Volltextzeitschriften ermöglicht.

Fernleihe

Kostenpflichtige Beschaffung von Medien aus anderen Bibliotheken, die an der HAB nicht vorhanden sind. (1.50 € pro Fernleihe)

Freihandbereich

Frei zugänglicher Bereich, aus dem die benötigte Literatur vom Benutzer selbst aus den Regalen genommen werden kann; die Buchbestände sind dort nach Fachgebieten (siehe auch Systematik) geordnet.

GBV

Gemeinsamer Bibliotheksverbund von 7 Norddeutschen Bundesländern: im Verbundkatalog sind ca. 32 Mill. Titel recherchierbar und über die Fernleihe zu bestellen.

ISBN

„International Standard Book Number“: Nummer, mit der ein Buch eindeutig identifiziert werden kann (steht meist im Impressum)

Magazin

Geschlossener, nicht frei zugänglicher Bereich der Bibliothek in dem Bücher und Zeitschriften Platz sparend aufbewahrt werden. Medien mit Standort „Magazin“ müssen bestellt werden! (beachte Wartezeiten)

Monografie

Man bezeichnet damit alle einbändigen gedruckten Bücher mit dem Text eines Autors zu einem bestimmten Thema und unterscheidet sie so von mehrbändigen Werken und von unselbständiger Literatur wie zum Beispiel Aufsätzen in Fachzeitschriften oder Sammelbänden.

OPAC

„Online Public Access Catalogue“, der Katalog ist in der Bibliothek am PC oder über das Internet abfragbar www.hab.de.

Er gibt Auskunft darüber – was eine Bibliothek besitzt, - wo das Medium steht, - ob es z. Zt. vorhanden oder ausgeliehen ist.

Präsenzexemplare

Bücher, die nicht entliehen werden können und daher immer in der Bibliothek „präsent“ sind; z. B. mehrbändige Lexika („Brockhaus“) sowie Wörterbücher oder Loseblattsammlungen.-

Schlagwort

Das Schlagwort ist ein normierter (nach bestimmten Regeln gebildeter) Begriff, der den Inhalt/ das Thema des Buches beschreibt. Das Schlagwort wird unabhängig vom Buchtitel gebildet.

Signatur

Kennzeichnung auf dem Medium, das seinen Standort/die Adresse innerhalb der Bibliothek bezeichnet.

Stichwort

Das Stichwort wird dem Buchtitel entnommen, bei der Suche mit dem Stichwort muß man seine genaue Schreibweise (Singular, Plural, gebeugte Wortform etc.) beachten.

Schlagwort- und Stichwortsuche führen im OPAC zu unterschiedlichen Ergebnissen!

Systematik

System zur inhaltlichen Erfassung von Bibliotheksbeständen, das die Gliederung der Sachgruppen oder Wissenschaften in einzelnen Haupt- und Untergruppen abbildet. Übersichtstafeln dazu befinden sich an den Regalen im Freihandbereich.-

Zitieren:

Regeln, die eine zweifelsfreie Beschreibung und Identifizierbarkeit von Dokumenten ermöglichen. Für das Zitieren von Quellen aus dem *Internet* gibt es eigene Regeln: hier link sowie Datum und Uhrzeit der Recherche.

bei **Büchern** : Autor(en), Titel und Erscheinungsjahr,

bei **Zeitschriften** :Titel d. Zeitschrift u. Jahrgang bzw. Band sowie Erscheinungsjahr.